

PAL als Lerncoach: Wie lernen funktioniert und unterstützt werden kann

Fortbildung für Praxisanleitende

Praxisanleitenden wird in der berufspraktischen Kompetenzentwicklung eine tragende Rolle zuteil. Zu ihren Aufgaben zählt es, Lernende praxisorientiert beim Lernen zu unterstützen, Kompetenzen anzubahnen und zu motivieren. Praxisanleitende haben unterschiedliche Möglichkeiten in ihrem Methodenrepertoire, um Auszubildende zu motivieren, zu fordern und zu fördern, damit Lernen und Entwicklung stattfinden kann. Gemäß der kognitiven Lerntheorie spielt das Gedächtnis beim Lernen eine zentrale Rolle. Aufmerksamkeit für Pflegephänomene, positive Emotionen zum Lerngegenstand, Wiederholungen, persönliche Glaubenssätze und Erfahrungen aber auch die Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsverhaltens sind wichtige Voraussetzungen für die nachhaltige Speicherung von Informationen und das spätere Abrufen dieser Informationen in der pflegerischen Praxis.

Lerncoaching ist eine pädagogisch-psychologische Beratungsform, mit der Praxisanleiter die Lernprozesse ihrer Auszubildenden auf Augenhöhe begleiten und unterstützen. Dabei geben sie keine Lösungen vor, sondern setzen Impulse, die die Auszubildenden zum Nachdenken über das eigene Lernen anregen (Metakognition). Darüber hinaus helfen sie den Auszubildenden dabei, neue Lernwege zu finden, auszuprobieren und zu evaluieren.

Inhalte

- Lerntheorien und der Übertrag in die pflegerische Praxis
- Methodenrepertoire reflektieren und erweitern
- Motivation fördern
- personenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin

Martina Hark, Praxisanleiterin, Berufspädagogin für Gesundheit- und Sozialberufe (BA)

Gesundheit Lippe GmbH	
Termin	15.02.2023
Zeit	8:30 – 16:00 Uhr
Ort	Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold
	Berufspädagogischer Anteil (8 h)

Anmeldung Per Mail an das

Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, dagmar.schaefer@bzg-lippe.de

Teilnehmergebühr: 110 €.

Für Praxisanleiter*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.

